

Moby Dick, Dagobert und ein Käfig aus Blasen

Kinder-Uni: Biologe Prof. Rainer Willmann taucht mit 500 Schülern in die Welt der Wale ab

In die „geheimnisvolle Welt der Wale“ hat der Göttinger Biologe Rainer Willmann die Teilnehmer an der zweiten Vorlesung der Kinder-Uni in diesem Wintersemester entführt. Die beeindruckenden Leistungen der Meeressäuger brachten die Jungstudenten zum Staunen.

VON MICHAEL BRAKEMEIER

Göttingen. Onkel Dagobert weiß gar nichts: In einem Comicstreifen, den der Biologe Rainer Willmann den Kindern in der Kinder-Uni zeigt, glaubt der Onkel von Donald Duck doch tatsächlich, dass ein Wal ein Fisch ist. Die Kinder im Hörsaal wissen es natürlich besser: Wale sind Säugetiere. „Sie bringen lebende Junge zur Welt. Sie atmen Luft und ihr Blut hat immer die gleiche Temperatur. All das sind Merkmale, die ein Säugetier ausmachen“, erklärt der Wal-Kenner von der biologischen Fakultät der Georg-August-Universität.

Doch die Meeressäuger sind bei Weitem keine normalen Säugetiere. „Die Wale sind die größten Lebewesen, die je auf der Erde gelebt haben. Größer als Dinosaurier“, sagt Willmann. Der Riese unter den Giganten ist der Blauwal: Er wird bis zu 33 Meter lang und wiegt soviel wie 1600 ausgewachsene Menschen.

Wie lang ein Blauwal werden kann, versucht der Biologe mit einer langen Papier-



Papierbahn als Maßstab: Rainer Willmann demonstriert im Hörsaal wie groß etwa ein Pottwal werden kann. Theodoro da Silva

bahn im Hörsaal demonstrieren. Doch der Saal ist zu klein. Immerhin 20 Meter kann er mit seinen Helfern Daniel, Marius und Rosa abwickeln. So lang wird ein Pottwal, der größte der sogenannten Zahnwale. Willmann berichtet, dass Wale nicht immer eine graue Haut

haben müssen. Es gebe die unterschiedlichsten Schattierungen und sogar ganz weiße – wie etwa den Pottwal Moby Dick.

Pottwale sind zudem wahre Tauchkünstler: In Tiefen von bis zu 3000 Metern gehen sie auf die Jagd nach Riesenkraken. So tief müssen die Bar-

tenwale nicht tauchen. Sie filtern mit ihrem Geflecht aus Hornplatten tonnenweise Krill aus dem Wasser. „Der Blauwal kann mit einem Schluck rund 70 Tonnen Wasser aufnehmen“, sagt Willmann. Eine andere Strategie haben etwa Buckelwale entwickelt: Sie treiben einen

Fischschwarm zusammen, hüllen diesen ein in einen Vorhang aus Luftblasen. Weil die Fische Angst haben diesen zu durchschwimmen, können die Wale ihre Beute in aller Ruhe aus dem Luftblasen-Käfig fischen. Stauten in den unzähligen Kin-

Blauwale sind die Größten

Ich habe gelernt, dass Wale lebende Junge zur Welt bringen“, sagt Luisa Furmanowski.

Die Zehnjährige aus Rosdorf fand die Vorlesung von Rainer Willmann „sehr gut“. Sie habe viel gelernt.



Luisa

Auch die elfjährige Lisa

Langendörfer aus Landolfshausen hat viel gelernt, auch wenn sie das Thema Wale schon einmal in der

Lisa

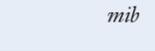
Grundschule hatte. „Ich weiß jetzt, dass der Blauwal der größte Wal ist.“

Nina Schmiedekind aus Duderstadt fand die Vorlesung spannend: Endlich weiß die



Nina

Elfjährige, wie groß Wale werden können.



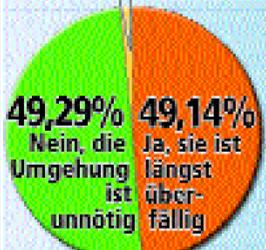
mb

Umgehung? Ja und nein

Frage der Woche

Sind Sie für den Bau der Umgehungsstraße Waake?

1,57% Interessiert mich nicht



Göttingen (afu). Unentschieden: So endete die Abstimmung an der jüngsten Frage der Woche. „Sind Sie für den Bau der Umgehungsstraße Waake“, hatten wir gefragt. Und die Teilnehmer der Abstimmung zeigten sich hin- und hergerissen. 49,14 Prozent von ihnen sagten „ja, das ist längst überfällig“, 49,29 Prozent meinten hingegen „nein, die Umgehung ist unnötig“. Lediglich 1,57 Prozent der Teilnehmer interessierte das Thema nicht.

Die nächste Frage der Woche befasst sich mit der geplanten Gründung eines neuen Fußballvereins in Göttingen. „Was halten Sie davon, dass sich Göttinger Fußballclubs zusammenschließen wollen, um einen neuen, leistungsstarken Verein zu gründen?“ Das möchten wir diesmal von Ihnen wissen.

Stimmen Sie mit im Internet unter www.goettinger-tageblatt.de.

Oppermann geht erneut ins Rennen

84,6 Prozent unterstützen Kandidaten

Bovenden (us). Thomas Oppermann kandidiert 2009 erneut für den Bundestag. Mit großer Mehrheit haben die SPD-Delegierten aus dem Wahlkreis 54 den 44-jährigen amtierenden Abgeordneten und Unterbezirksvorsitzenden gestern Abend als Direktkandidat nominiert. Auf den einzigen Bewerber entfielen 77 von 91 Stimmen. Acht Delegierte stimmten mit Nein fünf enthielten sich.

„Das ist eine gute Basis für den Wahlkampf. Der Kandidat wird Euch nicht enttäuschen“, quittierte Oppermann das Ergebnis während der Wahlkreis-Konferenz in Bovenden. Stimmberechtigt waren Delegierte aller Ortsvereine im Bundestagswahlkreis 54. Er umfasst das Gebiet des Landkreises Göttingen mit der Stadt Göttingen sowie die Südharzer Gemeinden Bad Sachsa, Bad Lauterberg und Herzberg.

In seiner Vorstellungsrede nannte Oppermann seine zen-

tralen politischen Leitthemen: Wohlstand erhalten, Arbeitsplätze sichern und Kindern alle Chancen öffnen. An erster Stelle stehe dabei das Ziel, „jedem einen guten Schul- und Ausbildungsabschluss oder ein Studium zu ermöglichen“. Er stehe weiterhin für den Atomausstieg und für mehr Einkommensgerechtigkeit. Die gemeinsame Strategie der 20 wichtigsten Wirtschaftsstaaten (G20) gegen die Finanzmarktkrise wertete Oppermann als „große und wichtige Zäsur“ und „Schritt zu einer politischen Globalisierung“, die „mehr Demokratie in die Welt bringt“.

Oppermann ist seit 1980 SPD-Mitglied, seit 1989 Vorsitzender des Unterbezirks Göttingen, war 15 Jahre Landtagsabgeordneter, davon fünf Jahre Wissenschaftsminister. 2005 wählten ihn die Göttinger direkt in den Bundestag. Seit einem Jahr ist er dort auch parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion.



Vor der Wahl: Thomas Oppermann (r.) mit Wolfgang Meyer. Heller

ANZEIGE

Wir laden Sie ein!

Weihnachts- und Stollenmarkt

Sonntag, 23. Nov. 2008, 12-17.30 Uhr
in Rosdorf, am Flüthedamm 4

Zu Beginn um 12 Uhr
Gemeinsam mit
Pastor Martin Gassberg
aus Rosdorf

Und das
haben wir
für Sie
vorbereitet:

- Brausebrotchen, handgemachte
Weihnachtskekse
- Kinderbrotchen
Weihnachtskekse
- Kinderschminken
- Tortenkränze
- Kaffee
- Kuchen
- und natürlich ...
... Lebkuchen ...
... Biskuit ...
... Biskuit ...

Die guten Bäckerei
Am Flüthedamm 4 · 37124 Rosdorf
Telefon 0551-520 06 19

ruch & **GERHARDY**

